

Zürich, 13. März 2026

Medienmitteilung

Rechnungsabschluss 2025 des Kantons Zürich:

Höhere Steuereinnahmen in unsere Zukunft investieren

Die Grünliberalen nehmen zur Kenntnis, dass der Kanton Zürich die Rechnung 2025 wie schon in den Vorjahren besser abschliesst als sie budgetiert war. Dank erheblich höheren Einnahmen kann der Kanton die wachsenden Ausgaben decken. Die GLP verlangt, dass der Kanton unsere Steuergelder in eine nachhaltige Zukunft und zum Ausbau der Standortattraktivität investiert.

Die Rechnung 2025 schneidet erneut besser ab als budgetiert. 727 Millionen Franken Überschuss und 629 Millionen Franken besser als das angepasste Budget 2025 sind ein erfreuliches Ergebnis. Insbesondere die um 664 Millionen Franken höheren Steuererträge haben zu diesem positiven Rechnungsabschluss geführt.

Kantonsrat und Mitglied der Finanzkommission (FIKO) Ronald Alder sagt: „Der Überschuss ermöglicht einen weiteren Abbau der Schulden. Die Grünliberalen sehen sich bestätigt, dass die beschlossene Senkung des Steuerfusses sinnvoll ist, um die Zürcher Bevölkerung und Unternehmen finanziell zu entlasten.“

Aber auch der eingeschlagene Weg bei den Investitionspriorisierungen zeigt seine positiven Wirkungen auf die Finanzen. Kantonsrätin und Mitglied der FIKO Daniela Sun-Güller fordert jedoch: „Projektverzögerungen müssen abgebaut werden, weil sie jedes Jahr zu erheblichen Mehrkosten führen. Insbesondere sollen Massnahmen gegen unnötige Baurekurse und Fachkräftemangel ergriffen werden, um Verzögerungen zu verringern.“

Fraktionspräsidentin und Kantonsrätin Christa Stünzi: „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Effizienzsteigerungen durch Digitalisierung sind Kernanliegen der Grünliberalen, weil wir damit den Fachkräftemangel entschärfen und den Wirtschaftsstandort Zürich stärken.“

Kontaktpersonen für Medienanfragen

Christa Stünzi, Kantonsrätin und Fraktionspräsidentin, 079 771 76 63

Daniela Sun-Güller, Kantonsrätin und Mitglied Finanzkommission (FIKO), 079 378 53 36

Ronald Alder, Kantonsrat und Mitglied Finanzkommission (FIKO), 079 800 33 80